

Haus Merlsheim.

1462 Januar 9. (op saterdach neist na dem hilligen
druyttinden dage).

Rötger von Galen genannt Halstewich, Richter zu Essen,
beurkundet, daß Dietrich op dem
Dyke für sich und seinen Bruder Helgrim e in e
~~R-e-t-e-n~~ Rente aus dem Gut op dem Dyke, auf
dem sein Vater wohnte, von 1 Gulden, 6 Hühnern, 2 Gän-
sen, und aus dem Gute zu Bartelwik 2 Scheffel Weizen
Essener Maß, 8 Essener Pfennige und 2 Hühner ver-
kauft hat an Bernd von Galen
genannt Halstewich, Pastor an St. Gertraud in Essen,
fällig auf Michaelis in Essen. Dietrich läßt die Rente
auf mit Hand und Mund "myt eime hode in hand" zu Behuf
des Herrn Bernd beziehungsweise des Briefinhabers
mit dem Versprechen, vor dem Lehnsherrn und jedermann
ihm Gewährschaft zu leisten. Er unterwirft sich der
Zwangsvollstreckung in seinem gegenwärtigen und
zukünftigen Besitz.

Zeugen: der Gerichtsfrone Johann von Alen, Evert
Koileken und Johann Varnhorst.

Es siegeln der Richter und Dietrich op dem Dyke.
2 Siegel.